

1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Hawle-Combiflex wird in der Trinkwasserversorgung bis zu einem max. Betriebsdruck von 16 bar eingesetzt. Bitte beachten Sie die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sowie zur CE-Kennzeichnung. Armaturen sind lt. DVGW-Regelwerk „spannungsfrei“ einzubauen - dies gilt auch für den Hawle Combiflex. Der Einbau sollte nur von entsprechend unterwiesenem Personal vorgenommen werden.

2. Produktbeschreibung:

Die typischen Einsatzformen der Schieber des Hawle-Combiflex sind „Offen“ bzw. „Zu“. Die Schieber sind keine Regelarmaturen! Die Schieber des Hawle-Combiflex werden im Erdbau über eine Einbaugarnitur betätigt. Im Schacht oder Anlagenbereich sind Handrad oder elektrischer Stellantrieb einzusetzen. Es sind die von uns empfohlenen Handradgrößen bzw. Bedienungsschlüssel zu verwenden. „Verlängerungen“ und dergleichen sind unzulässig.

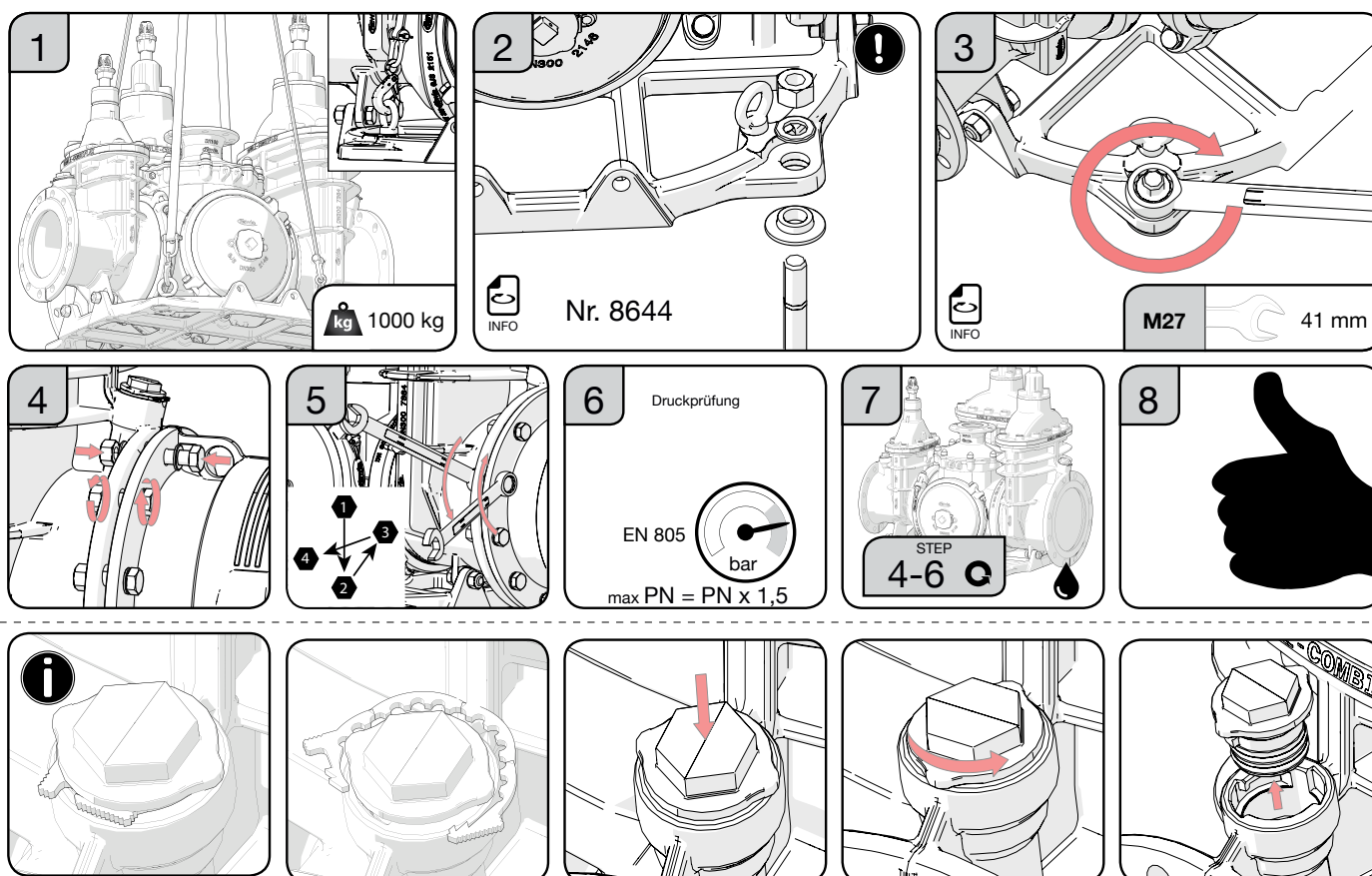
Beim Einbau von Schiebern mit elektrischem Stellantrieb sind die dazugehörigen Bedienungsanleitungen und die Vorschriften zur CE-Kennzeichnung zu beachten.

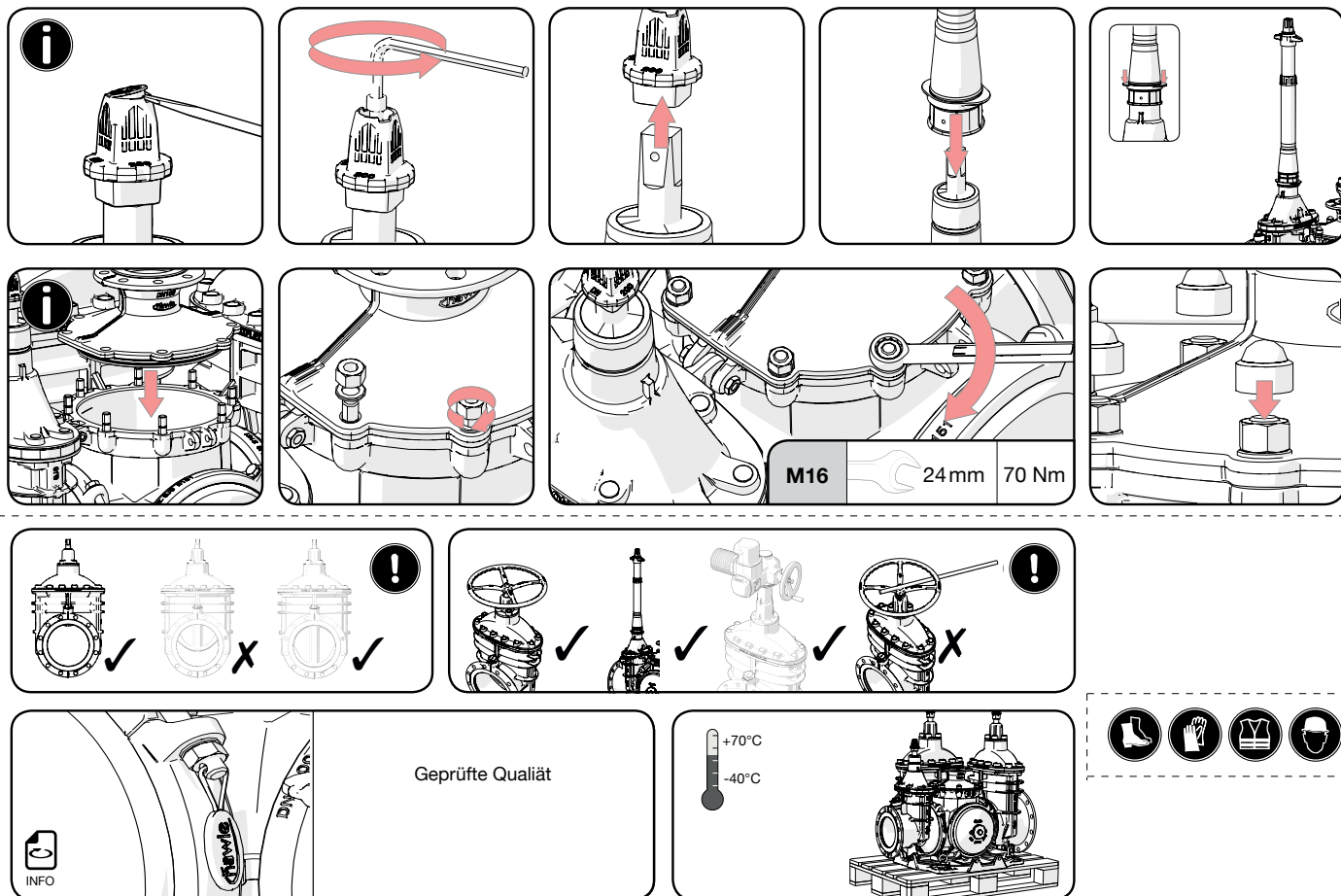
3. Montage:

Der einsatzbereite Hawle-Combiflex ist beim Transport vor Beschädigung zu schützen.

Beim Verladen und Transportieren des Hawle-Combiflex mit Kränen darf dieser nur an den vorgesehenen Hebeösen aufgehängt werden. Es darf keine Aufhängung am Handrad erfolgen.

Beim Einbau in das Rohrleitungssystem ist darauf zu achten, dass die mit dem Schieber in Verbindung kommenden Anschlussflanschen der Rohrleitung parallel zueinander stehen und fluchten, um Einspannkkräfte auf das Schiebergehäuse zu vermeiden. Ebenfalls aus diesem Grunde und um ein gleichmäßiges Anpressen der Flanschdichtungen zu erreichen, ist ein möglichst gleichmäßiges Anziehen der Verbindungsschrauben erforderlich. Anzugsmomente der Schrauben beachten!





4. Wartung und Instandhaltung:

Die Schieber des Hawle-Combiflex sind für einen wartungsfreien Betrieb ausgelegt. Wir empfehlen jedoch zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebes einmal im Jahr (bei zu erwartender starker Belagbildung bereits früher) die Schieber zu betätigen, wie dies auch im DVGW-Merkblatt W 392 empfohlen wird.

Bei Schiebern mit Elektro-Antrieb ist außer der Funktionskontrolle auch mindestens jährlich eine Sichtkontrolle von Schieber, Antrieb und elektrischer Installation notwendig. Bitte beachten Sie hier auch die europäischen Vorschriften zur CE-Kennzeichnung (z. B. EU-„Maschinenrichtlinie“, EU-„EMV-Richtlinie“, Unfallverhütungsvorschriften,...)

6. Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung:

Bitte führen Sie nach der Montage eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben durch, so wie dies im DVGW-Regelwerk beschrieben ist: Schieber öffnen, Leitung befüllen und Druckprüfung bei unverfülltem Graben. Die Hawle-Schieber sind für einen max. Betriebsdruck von 16 bar ausgelegt.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
 - Anwendungstechnik -
 Liegnitzer Str. 6
 83395 Freilassing
 Telefon: +49 (0)8654 6303-0
 Telefax: +49 (0)8654 6303-222
 E-Mail: info@hawle.de
 Internet: www.hawle.de